

Altstadt: Sperrpfosten in Seitenstraßen ab 1. Juni geschlossen

29.05.2020 10:12 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Altstadt: Sperrpfosten in Seitenstraßen ab 1. Juni geschlossen



System an Hauptzufahrten geht erst nach Abschluss der Arbeiten in Betrieb

Wenn die Erneuerung der Innenstadt abgeschlossen ist, soll das Befahren der Fußgängerzone mit Kraftfahrzeugen deutlich erschwert werden. Erste Beschränkungen gelten ab Pfingstmontag, 1. Juni: Dann werden die halbautomatischen Pfosten in den Seitenstraßen hochgefahren und die Durchfahrt mit Autos wird unmöglich gemacht.

Über die Seitenstraßen soll die Fußgängerzone grundsätzlich nicht mehr angefahren werden. Einen Schlüssel zum Absenken der Poller erhalten lediglich Einsatz- und Dienstkräfte.

Befahren werden darf die Fußgängerzone künftig nur noch über die Hauptzufahrten Essener Straße, Recklinghäuser Straße, Klosterstraße und Lippestraße. Die vollautomatischen Poller dort öffnen von 19.30 Uhr am Abend bis 10.30 Uhr am nächsten Morgen und bleiben dann während der Geschäftszeiten hochgefahren. „Elektronische Schlüssel“ für diese Poller werden nur in Ausnahmefällen ausgeben (z.B. Markthändler, Umzüge, Handwerker). Anlieferungen müssen so organisiert werden, dass sie außerhalb der Geschäftszeiten von 10.30 bis 19.30 Uhr erfolgen.

Bis es so weit ist, wird es allerdings noch einige Monate dauern: Die Automatik-Sperren an den Hauptzufahrten werden erst in Betrieb gehen, wenn die Erneuerung der Innenstadt abgeschlossen ist.

Christoph Fortmann, Leiter des Ordnungsamtes in Dorsten: „Es gab und gibt immer wieder Beschwerden über Fahrzeuge in der Fußgängerzone. Wir möchten mit den Sperren sicherstellen, dass hier künftig alle unnötigen Kraftverkehre unterbunden werden, damit Stadtbesucher sicher und ohne Belästigung durch Kraftfahrzeuge unsere schöne Altstadt genießen können.“

Foto oben rechts: Absperranlage an der Ecke Lippestraße / Hühnerstraße

Text und Foto: Stadt Dorsten